

www.sac-basel.ch

Sektion Basel
Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



SAC-BULLETIN

Mitteilungsblatt für Mitglieder der Sektion Basel | 55. Jahrgang

Ausgabe | April-Juni 2023



APRIL

4.4.	3 Tage	SS	Jungfraugebiet	B,WT3	A	P. Leupin
5.4.	1 Tag	W	Wisenberg	B,T1	W	S. Althaus
6.4.	1 Tag	VW	Bellelay, Veteranen-Wanderung 751	-	V	G. Goetti
7.4.	4 Tage	S	Osterskitouren Oberengadin	C,S	A, J	C. Steinemann
10.4.	7 Tage	S	Im Banne des Weisshorn/Turtmann+Zinal Täler	D,ZS+	A	P. Roth
12.4.	1 Tag	W	Weltnaturerbe Bettlacherstock	B,T1	W	T. Epp-Brogle
13.4.	Abend	Event	Clubabend	-	A, J, K, W	M. Ceraldi
15.4.	3 Tage	S	Bishorn mit Ski in drei Tagen	C,ZS	A	S. Aeschbach
16.4.	2 Tage	S	Bishorn mit Skis	C,ZS	A	U. Renggli
19.4.	1 Tag	W	Von Erlenbach nach Küsnacht (ZH)	A,T1	W	M. Widmer
19.4.	1 Tag	JO_K	Einstieg ins JO-Mittwochsklettern	-	J, K	A. Meier
22.4.	1 Tag	KA	Arête des Sommètres	B,3b	A	P. Schilli
22.4.	1 Tag	JO_K	Klettertag mit Fondueplausch	A,5a	A, J	G. Frehner
26.4.	1 Tag	W	Olten - Froburg - Bad Ramsach - Läuelfingen	B,T1	W	J. Weber
26.4.	1 Tag	W	Röthenbach - Falkenfluh - Oberdiessbach	B,T1	W	L. Mathys
29.4.	2 Tage	S	Cristallina	B,WS+	A	B. Grossglauser
29.4.	1 Tag	BW	Balmfluh 1289m via "Ostgrat"	B,T4	A	N. Springer

MAI

1.5.	1 Tag	BW	Aurikel am Sunnighorn 1397m BE	B,T4	A	C. Rudin
2.5.	1 Tag	W	Osterglocken Tour	B,T2	A	M. Gadiant
3.5.	1 Tag	W	Tiergartenschlucht	A,T1	W	T. Epp-Brogle
3.5.	1 Tag	BW	Krinau Tweralspitz - Betzikon SG	B,T2	W	U. Flück
4.5.	1 Tag	VW	Tiefes Emmental, Veteranen-Wanderung 752	-	V	S. Koch
6.5.	2 Tage	Ku_Kl	Kletterkurs	A,L	A	S. Finus
6.5.	1 Tag	BW	Gibidum 2317m Blumen	B,T2	A	N. Springer
10.5.	1 Tag	W	5 Seen im TG	A,T1	W	S. Bossard
10.5.	1 Tag	W	Fuchserenmoos - Wissenegg - Entlebuch	B,T1	W	L. Mathys
13.5.	2 Tage	JO_K	Kletterwochenende JO & U30	A,4c	J	S. Ruffener
13.5.	2 Tage	FaBe	Familien Wochenende auf der Brunnihütte	A,3a	A	K. Sondermann
13.5.	1 Tag	K	Klettertour Gerstel Waldenburg	A,WS	A	J. Pudewell
17.5.	1 Tag	BW	Glaciers de Monlési	B,T2	W	K. Siegrist
19.5.	2 Tage	KA	MSL Schmalstöckli	A,5b	A	U. Wäspi
24.5.	1 Tag	W	Twingi Schlucht	A,T1	W	M. Müller
27.5.	3 Tage	KA	Pfingst-Klettern 2023 - Wägital Bockmattli	B,5b	A, J	U. Püschner
31.5.	1 Tag	BW	Ofenloch	B,T2	W	P. Welten

JUNI

1.6.	1 Tag	VW	Schwarzwald, Veteranen-Wanderung 753	-	V	R. Zurkirchen
3.6.	2 Tage	KiBe	KiBe Kletterkurs	A,	K	R. Beerli
4.6.	1 Tag	BW	Gratüberschreitung Brüggler - Chöpfenberg	T5	A, J	B. Tschudin
7.6.	1 Tag	BW	Pilatus - Mittaggüpfli - Gfellen	C,T3	W	T. Epp-Brogle
7.6.	1 Tag	W	Hausen - Sihlwald - Horgen	B,T1	W	J. Weber

4.6.	1 Tag	BW	Gratüberschreitung Brüggler - Chöpfenberg	T5	A, J	B. Tschudin
7.6.	1 Tag	BW	Pilatus - Mittaggüpfli - Gfellen	C,T3	W	T. Epp-Brogie
7.6.	1 Tag	W	Hausen - Sihlwald - Horgen	B,T1	W	J. Weber
7.6.	1 Tag	Kurs	Knüppelabend	-	A	W. Stepak
10.6.	1 Tag	BW	Jura Combe Grède	B,T3	A	C. Wiese
14.6.	1 Tag	W	Englisberg - Rüeggisberg	B,T1	W	E. Heller
14.6.	1 Tag	BW	Hörnli ZH	B,T3	W	S. Bossard
15.6.	Abend	Event	Clubanlass	-	A, J, K, W	M. Ceraldi
16.6.	2 Tage	KA	Klettern und Yoga um die Burghütte	A,5a	A	B. Lütolf
17.6.	1 Tag	BW	Sparhorn 3020 m	B,T3	A	N. Springer
17.6.	2 Tage	H	Piz Kesch, 3417 M.ü.M.	B,WS	A	M. Ceraldi
18.6.	1 Tag	BW	durchs Chörbli auf den Turne 2079m	C,T4	A	G. Fendrich
21.6.	1 Tag	BW	Alpenrosen am Oberalp	B,T2	W	S. Althaus
21.6.	1 Tag	BW	Bäderhore	B,T2	W	L. Mathys
23.6.	2 Tage	BW	Uri Rotstock	C,T4	A	B. Zahn
23.6.	2 Tage	FK_TL	Leiterfortbildung Hochtourenkurs	C,WS+	A	W. Stepak
23.6.	3 Tage	H	Chamanna da Boval	C,ZS	A	C. Steinemann
24.6.	2 Tage	H	Geisshorn 3740 SW-Grat	C,WS	A	P. Schilli
24.6.	1 Tag	W	Spyssewäg Engschligtal	A,T2	A	K. Rüdüsühli
24.6.	1 Tag	BW	Oberblegisee 1421m	B,T2	A	N. Springer
24.6.	2 Tage	Ku_H	Hochtourenkurs	A,L	A	W. Stepak
24.6.	2 Tage	JO_H	JO-Hochtour	C,WS+	J	A. Meier
24.6.	2 Tage	H	Cima di Jazzi	C,L	A	R. Beerli
24.6.	2 Tage	N	Exkursion Feuchtgebiet Jura	A,T1	A	R. Keiser
28.6.	1 Tag	BW	Rämisgumme - Wachthubel	B,T2	W	K. Siegrist
28.6.	2 Tage	BW	Säntis	C,T3	W	M. Müller
30.6.	3 Tage	H	Hinterer Tierberg Nordgipfel-Sustenhorn	B,WS	A	S. Aeschbach

IMPRESSUM

Herausgeberin: Offizielles Cluborgan des SAC, Sektion Basel. Das SAC-Bulletin erscheint 4 Mal jährlich (Ausgaben Januar-März, April-Juni, Juli-September und Oktober-Dezember) und wird am 21. des Vormonats verteilt.

Redaktionsschluss: 30 Tage vor Erscheinen.

Redaktion: Redaktion SAC Basel, Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, T 061 321 72 85, redaktion@sac-basel.ch

Inserate, Banner & Layout: Atelier Guido Köhler & Co., Margarethenstr. 65, 4102 Binningen, T 061 423 10 27
www.your-graphic-project.ch, gkoehler@sunrise.ch

Druck und Versand: Schaub Medien AG, Hauptstrasse 31-33, 4450 Sissach, T 061 976 10 10, www.schaubmedien.ch

Adressänderungen: Barbara De Bortoli, Volkensbergerstrasse 11, 4055 Basel, mitgliederdienst@sac-basel.ch

Foto Umschlag: B. Witz im Mont-Blanc-Gebiet, direkt vor dem Grand Capucin über dem Glacier du Géant. Auf dem Bild sieht man den Trident du Tacul. Das Foto wurde vom Gipfel der Chandelle auf 3610 m.ü.M. aufgenommen. Die Highline befindet sich 200 m über dem Gletscher.

AUS DEM VORSTAND

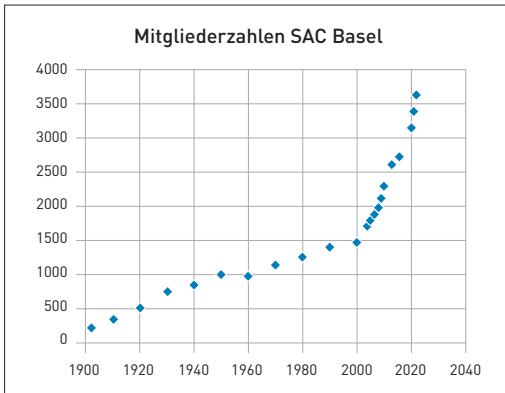
Liebes Clubmitglied

«Die Grenzen des Wachstums» – so lautete der in den 1970er Jahren von Experten veröffentlichte und seither viel zitierte Bericht. Auch nach 50 Jahren: Bei uns im Club ist der Bericht noch nicht angekommen. Mit einem erneuten Mitgliederzuwachs haben wir Ende 2022 die stolze Zahl von 3626 erreicht; im Vergleich aller 130 Sektionen sind wir – zumindest grössenmässig – in die «top ten» vorgestossen». In der dynamischen Grafik unten, welche unsere Mitgliederzahlen ab 1900 darstellt, ist ein Nullwachstum ausser Sichtweite.

Was bedeutet das für uns? Es ist erfreulich, wenn unser Club auf grosse Resonanz stösst. Und: Die Mitgliederbeiträge ermöglichen uns, ein reichhaltiges Tourenangebot aufrecht zu erhalten und unsere drei hochalpinen Stützpunkte zu unterstützen. Aber: Wir müssen auch darauf achten, dass unser Angebot mit dem Mitgliederwachstum Schritt hält. Mehr denn je sind wir auf genügend Wander- und Tourenleitende angewiesen.

Besonders Skitouren sind schnell ausgebucht. So schliesse ich mit einem Aufruf: Kannst Du Dir vorstellen, als Skitourenleiterin oder Skitourenleiter zu wirken? Dann melde Dich bei mir oder unserem Wintertourenchef Beat Grossglauser. Gerne informieren wir Dich über die Möglichkeit, beim SAC eine spannende Skitourenleiterausbildung zu machen.

*Einen schönen Bergfrühling wünscht Dir
Markus, Dein Clubpräsident*



Unübersehbar ist der starke Anstieg um die Jahrtausendwende, der mehrere Gründe hat: Zu Beginn der 1990er Jahren hat J. von Känel das Plaisirklettern eingeführt und die ersten Kletter- und Boulderhallen wurden eröffnet. Gleichzeitig kam mit dem SnowRider der erste Carving Ski auf den Markt, der es breiten Massen erlaubte, auch neben der Piste sicher zu fahren. Ergänzt mit der modernen Lawinenkunde von W. Munter wurden Skitouren sehr populär. Eine weitere Erleichterung waren Steigeisen mit Kippebelbindung und gebogenen Schäften bei Eisgeräten.

AUS DER REDAKTION

Redaktionsschluss für das Bulletin 3-2022 ist am 21. Mai

Barbara De Bortoli, Redaktion

MITGLIEDERVERWALTUNG

Bitte nicht vergessen, allfällige Adressänderungen selbst vorzunehmen oder dem Mitgliederdienst zu melden. Adressänderungen bei der Post werden uns nicht gemeldet!

Barbara De Bortoli, MitgliederDienst

Clubversammlung, Donnerstag, 13. April 2023 19.30 im Hotel Basel, Münzgasse 12, im Basler Keller

Traktanden:

- Vorstellen der Neumitglieder
- Vortrag von Bernhard Witz
- Mitteilungen und Varia



Vortrag

Bekannt für seine abenteuerlichen Highline-Begehungen rund um den Globus und angetrieben von der Vision, die schönsten Stellen für eine Highline zu finden, bereiste Bernhard Witz entlegene Orte und kletterte auf hohe Gipfel. 2009 gelang ihm am Eiger in 1000 m Höhe die weltweit höchste Free-Solo-Begehung. Es war die erste ungesicherte Highline-Begehung in Europa.

Bernhard Witz ist ein leidenschaftlicher Alpinist. 2020 durchstieg er die Eiger Nordwand und 2021 gelang ihm die freie Begehung der Route «Damokles», die mit WI7, dem schwierigsten Grad für alpine Eisfälle, bewertet ist. Zum Bergsport kam später seine Passion für Partnerakrobatik hinzu. Besonders reizt ihn die Kombination von Bergsport und Akrobatik. Für ihn sind Abenteuer, Kunst und Ästhetik genauso wichtig wie die sportliche Herausforderung.

Clubversammlung, Donnerstag, 15. Juni 2023

Trinkwasseraufbereitung in Basel, Treffpunkt: IWB Filteranlage Lange Erlen, Finkenweg, um 18 Uhr

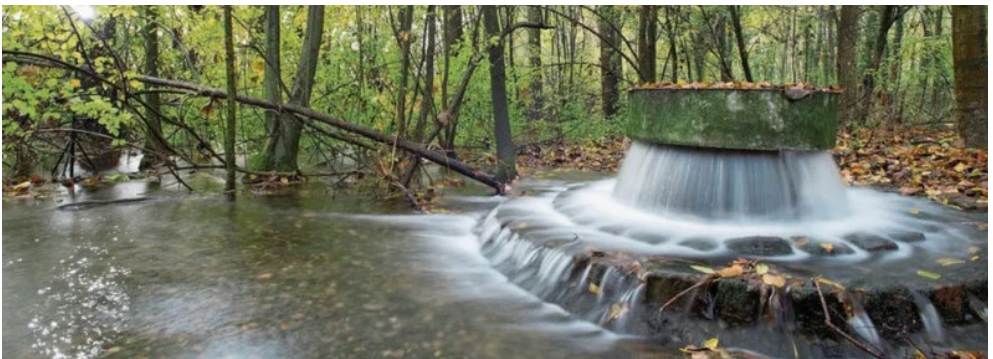
Wasserhahn aufdrehen und jederzeit über frisches und qualitativ einwandfreies Trinkwasser zu verfügen, ist für uns eine Selbstverständlichkeit. Wer aber genau wissen möchte, welcher Aufwand und welche Infrastruktur dahinterstecken, sollte sich diesen Anlass nicht entgehen lassen.

Um den Trinkwasserbedarf der Stadt Basel nachhaltig decken zu können, wird das natürliche Grundwasser mit Wasser aus dem Rhein angereichert. In den bewaldeten Wasserstellen des Naherholungsgebiets Lange Erlen übernehmen Milliarden von Bodenorganismen den Hauptteil der Reinigung für uns. Die Nutzung dieses natürlichen Reinigungsprozesses ist in dieser Art einzigartig und bewährt sich sehr gut.

Achtung: die Teilnehmerzahl ist auf 50 Personen beschränkt, deshalb bitte frühzeitig anmelden! Detaillierte Infos können dem Informationsblatt entnommen werden.

Maurizio Ceraldi

Foto: Trinkwasserproduktion «Langen Erlen», © IWB/Christian Fliert





Protokoll zur Generalversammlung 2023

Datum: Donnerstag, 2. Februar 2023
Zeit: 19.00 – 21.20 Uhr
Ort: Basler Keller, Hotel Basel, Münzgasse 12, 4001 Basel
Vorsitz: Markus Stähelin, Präsident
Anwesend: 91 Clubmitglieder gemäss Präsenzliste
Protokoll: Sabine Iwanski

Markus Stähelin eröffnet die GV des 160. Clubjahres und begrüsst die anwesenden Mitglieder. Speziell begrüsst werden die Gäste der Nachbarsektionen SAC Angenstein, SAC Baselland und AAC Basel. Ausserdem begrüsst werden die Ehrenmitglieder Barbara und Bruno De Bortoli sowie Hans Peter Styner.

Entschuldigt haben sich Gabriele Fendrich, Edith Hohl, Annemarie Martin Vogt, Jürg Plattner, Georg Stebler. Luzius Kuster, Ehrenmitglied und Hüttenwart der Weisshornhütte während 50 Jahren, hat sich auch entschuldigt, er war vor kurzem hospitalisiert, es geht ihm aber wieder besser.

Die Präsenzliste wurde beim Eingang ausgefüllt. Bei 91 Anwesenden ist das absolute Mehr bei Abstimmungen 46.

1. Begrüssung der Neumitglieder

Der Präsident freut sich über die Anzahl der anwesenden Neumitglieder. Diese stellen sich kurz vor.

2. Wahl der Stimmzähler

Einstimmig gewählt werden Martin Gadiant und Raymond Zurkirchen.

3. Genehmigung der Traktandenliste

Die Traktandenliste wurde im Bulletin 01-2023 veröffentlicht und auf der Website publiziert. Sie wird ohne Gegenstimme genehmigt

4. Genehmigung des Protokolls der GV 2022

Das Protokoll der GV 2022 wurde im Bulletin 02-2022 und auf der Homepage publiziert. Dem Präsidenten sind keine Korrekturen gemeldet worden. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

5. Jahresbericht des Präsidenten

Im Hinblick auf die von der Clubversammlung erwünschte Décharge des Vorstands berichtet Markus Stähelin über das Clubjahr 2022.

Er stellt die Mitglieder des Vorstandes vor. In den 7 Vorstandssitzungen des Jahres 2022 wurden u.a. folgende Themen behandelt:

- Fortbildungsmöglichkeiten für unsere Tourenleiter
- Auffrischung unserer Homepage
- Neuer Newsletter an alle Mitglieder
- IT-Sicherheit unserer Daten
- Aufräumaktion bei der alten Strahlegghütte
- Schaden nach Einbruchversuch an der Weisshornhütte
- Jahresfest auch mit Klettern und Velotour.

Die Sektion zählt 135 Personen, die sich in verschiedenen Funktionen engagieren. Die meisten davon sind Tourenleiter. In dem Bereich hat es im Jahr 2022 einige Änderungen gegeben, Rücktritte aber auch ein paar neue Leiter. Das ist erfreulich. Es bleibt jedoch eine Herausforderung, neue Tourenleiter zu finden, um das Angebot an Touren aufrechtzuerhalten oder auszubauen. Das ist das Kerngeschäft unserer grossen Sektion.

Auf der sportlichen Seite wurden 312 „Aktivitäten“ (Touren, Wanderungen, etc.) durchgeführt und 12 Ausbildungskurse veranstaltet. Zudem fanden 2 Kurse wöchentlich statt (Klettern und, nur im Winter, Konditionstraining). Auf der geselligen Seite fanden 4 Clubversammlungen statt, sowie das Jahresfest, an dem 114 Personen teilnahmen und ein Mitglied 73 Jahre Mitgliedschaft feierte.

Die Publikationen der Sektion sind unverändert: 4 Bulletins pro Jahr, das Jahresprogramm und der Jahresbericht in Papierform. Die aktuellen Informationen, sowie alle Publikationen sind ebenfalls auf unserer Homepage online nachzulesen. Dazu wird neu der Newsletter als Kommunikationskanal benutzt.

Kartenmaterial sowie Führer sind in der Bibliothek in der Allgemeinen Lesegesellschaft, Münsterplatz 8, Basel erhältlich. Sie werden jedoch nicht mehr aktualisiert.

Jedes Jahr unterstützt die Sektion folgende Institutionen mit einem Beitrag oder einer Spende: IG Klettern, Wanderwege beider Basel, mountain wilderness, Alpines Museum in Bern. Im Jahr 2022 wurde zudem eine einmalige Spende von CHF 10 000 an den Umbau der Rothornhütte getätigt.

Die Sektion funktioniert nicht autark, sondern sie ist vernetzt. Zum einen mit lokalen Institutionen wie der IG Klettern oder mit den Nachbarsektionen (jährlich findet ein Treffen der 5 Nordwestschweizer Sektionen statt). Zum anderen mit Gremien des Zentralverbands. Mitglieder der Sektion haben im 2022 an folgenden Events teilgenommen: Abgeordnetenversammlung, Präsidentenkonferenz, Regional-Konferenz, Tourenchef-Tagung, Umweltbeauftragten-Treffen.

Per 31.12.2022 zählte die Sektion 3626 Mitglieder. Es wurden 416 Eintritte bei 310 Abgängen (inkl. 20 Todesfälle) im Jahr 2022 verbucht. Das bedeutet erneut ein Zuwachs. Somit sind wir die neunt grösste Sektion des SAC. Eine Auswertung der Aktivitäten ergibt, dass 21% der Mitglieder im letzten Jahr mindestens einmal an einem Event teilgenommen haben.

Beide Hütten verbuchten im 2022 einen absoluten Rekord an Besucherzahlen. Die Schreckhornhütte hatte 1745 Übernachtungen und die Weisshornhütte deren 1133. Im Schalijochbiwak wurden 81 Übernachtungen bezahlt, was auch eine höhere Zahl ist. Jedoch ist es schwierig einzuschätzen, wie viele Personen effektiv dort übernachtet haben, da wahrscheinlich nicht alle zahlen. Der Umbau der Weisshornhütte ist abgeschlossen. Das Trocken-WC funktioniert noch nicht nach Wunsch und muss nachgebessert werden. Es wird an einer Lösung gearbeitet. Allgemein werden beide Hütten und ihre Hüttenwarte gelobt. Leider hat Urban Hüslar, Hüttenwart in der Schreckhornhütte, seine Stelle per Ende Saison 2023 schweren Herzens aus persönlichen Gründen gekündigt. Wir werden einen Ersatz suchen müssen.

6. Jahresrechnung 2022 und Bericht der Revisoren

Der Kassier Jonas Fischer präsentiert die Jahresrechnung 2022. Diese schliesst besser als budgetiert, mit einem Gewinn von CHF 21 471 ab. Zudem konnten CHF 27 350 in den Hüttenfonds übertragen werden. Das Clubvermögen steigt auf CHF 707 173.

Die Sektion – und damit die ordentlichen Mitgliedsbeiträge – sind letztes Jahr erneut gewachsen. Gegenüber dem Vorjahr 2021 entfallen jedoch die Eintrittsgebühren. Die Ausgaben waren aus verschiedenen Gründen geringer als geplant. Wegen hoher Besucherzahlen präsentiert sich die Jahresrechnung der Hütten gut. Die Schreckhornhütte schliesst wieder positiv ab. Im Jahr 2022 angefallene Baukosten für die Sanierung der Weisshornhütte überschreiten das Budget 2022. Das Total der Baukosten liegt jedoch noch unter den total genehmigten Projektkosten. CHF 10'000 zahlten wir als Spende für den Neubau der Rothornhütte (Beschluss GV 2022).

Es gibt keine Fragen zur Jahresrechnung, so liest Gérard Goetti den von Martin Bachmann und ihm verfassten Revisorenbericht vor. Er dankt dem Kassier für die übersichtliche und saubere Buchführung und die umsichtige Verwaltung des Clubvermögens. Er empfiehlt, die Rechnung zu genehmigen und dem Kassier Décharge zu erteilen.

Die Rechnung wird einstimmig genehmigt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen). Der Präsident dankt dem Kassier und den Revisoren für ihre erfolgreiche Tätigkeit.

7. Entlastung des Vorstands

Dem Vorstand wird für das Clubjahr 2022 einstimmig Décharge erteilt (0 Gegenstimmen, 0 Enthaltungen).

8. Kurzvortrag von Anna Meier: Mein Weg von der JO in das SAC-Expeditionsteam

Anna Meier, Mitglied unserer Sektion, hat sich für das SAC Expeditionsteam 2020-2022 qualifiziert und berichtet über ihren Weg zum Team und die 3-jährige Ausbildung die zur Expedition in Grönland im Sommer 2022 führte.

Anna ist im Jahr 2010 zum SAC Basel in der KiBe Gruppe gestossen. Sie ist jetzt JO Leiterin, die Berge sind ihre Leidenschaft. Sie erklärt, wie sie sich beim Expeditionsteam beworben und sich riesig über ihre Auswahl gefreut hat. Das Eintrittsverfahren ist sehr selektiv. Es werden jeweils zwei Teams gebildet, ein Frauenteam und ein Männerteam mit je 6 Personen. Anhand von Folien und Bildern beschreibt Anna den Verlauf der Ausbildung.

Der krönende Abschluss für das Frauenteam war eine Expedition im Sommer 2022 im Osten von Grönland. Darüber wird Anna an einer Clubversammlung im September berichten.

Pause

Pause von 20.10 bis 20.55 Uhr mit Zwischenverpflegung und Getränken.

9. Anpassung der Clubstatuten

Die vorgeschlagenen neuen Clubstatuten wurden rechtzeitig auf der Homepage publiziert. Der Präsident erläutert die Anpassungen, die vorgenommen wurden. Es handelt sich zum grossen Teil um formale Änderungen. Inhaltlich wurden nur kleinere Modifikationen vorgenommen, um die Statuten den aktuellen Umständen anzupassen. Die überarbeiteten Clubstatuten wurden vom Zentralverband bereits genehmigt.

Thomas Fuhrer weist auf eine Unstimmigkeit in Artikel 4 hin. „ab dem 6. Altersjahr“ im ersten Satz müsste mit „ab dem 6. Geburtstag“ ersetzt werden, um mit dem letzten Satz des Artikels überein zu stimmen. Diese Korrektur wird übernommen.

Die neuen Clubstatuten werden bei einer Enthaltung genehmigt.

10. Anpassung des Touren- und Spesenreglements

Das angepasste Reglement wurde rechtzeitig auf der Homepage publiziert. Auch hier wurden nur kleine, meistens formale, Änderungen vorgenommen.

Per E-Mail vom 28. Januar 2023 hat Ulrich Püschner folgenden Antrag an die GV in Bezug auf das neue Reglement gestellt:

Es sollte einen Absatz 10 wie folgt zum Reglement hinzugefügt werden:

10. Anpassung an die Teuerung

Der Vorstand ist befugt, die angegebenen Sätze an die Teuerung anzupassen.

Diesem Antrag wird in einer Abstimmung deutlich zugestimmt (1 Gegenstimme)

Manuela Cimelli stellt den Antrag, im Paragraphen 3 das Wort „Führerkosten“ durch „Kosten für den Bergführer bzw. die Bergführerin“ zu ersetzen.

Diesem Antrag wird in einer Abstimmung mit grosser Mehrheit zugestimmt.

Das neue Touren- und Spesenreglement wird, inkl. den zwei beantragten Anpassungen, einstimmig genehmigt.

11. Budget 2023

Jonas Fischer präsentiert das Budget für das Jahr 2023. Dieses orientiert sich im Wesentlichen an das Budget 2022. Es wird ein positives Ergebnis von CHF 5 500 erwartet.

Es werden keine Fragen zum Budget gestellt. Das Budget 2023 wird per Akklamation genehmigt.

12. Wahl der Rechnungsrevisoren

Martin Bachmann und Gérard Goetti stellen sich zur Wiederwahl und werden per Akklamation bestätigt.

13. Verabschiedungen

Clubversammlungen: Priska Welten hat 5 Jahre lang die Clubversammlungen organisiert. Mit vielen Themen aus Kultur, Natur, Geschichte, Reisen hat Priska den Teilnehmern jeweils einen spannenden Abend beschert. Priska wird unter grossem Applaus verabschiedet. Markus Stähelin bedankt sich ganz herzlich mit Geschenk und 1 Flasche Wein.

Vorstand – Ressort Bergsport & Umwelt: Gabriele Fendrich konnte leider nicht an dieser GV teilnehmen. Sie war 7 Jahre lang im Vorstand und hat sich stets für den Bergsport im Einklang mit der Natur engagiert. Ihren Beitrag an die Arbeit des Vorstands wurde immer sehr geschätzt. Markus Stähelin wird ihr das Abschieds-Geschenk zukommen lassen.

14. Wahl des Vorstands und des Präsidenten

Wie bereits bekanntgegeben, tritt Gabriele Fendrich zurück. Das Ressort Bergsport & Umwelt wird vom Vizepräsidenten, Christoph Frommherz übernommen. Die verbleibenden Vorstandmitglieder stellen sich zur Wiederwahl und werden mit Applaus einstimmig im Amt bestätigt.

Vorstand des SAC Basel ab 2. Februar 2023:

Präsidium:	Markus Stähelin
Vize-Präsidium:	Christoph Frommherz
Tourenchef Sommer:	Meinrad Hänggi
Tourenchef Winter:	Beat Grossglauser
Jugend & KiBe:	Gabriela Frehner
Hüttenchef BE:	Meinrad Hänggi
Hüttenchef VS:	Markus Stähelin
Finanzen:	Jonas Fischer
Webmaster:	Stephan Brändlin
Redaktion & Mitgliederverwaltung:	Barbara De Bortoli
Bergsport & Umwelt:	Christoph Frommherz
Aktuariat:	Sabine Iwanski

Christoph Frommherz schlägt Markus Stähelin zur Wiederwahl als Präsident vor. Markus Stähelin wird einstimmig unter grossem Applaus in seinem Amt bestätigt.

15. Verschiedenes

Peter Rapp bedankt sich im Namen der Anwesenden für die gute Arbeit des Vorstands.

Es bestehen keine weiteren Fragen oder Informationen.

Markus Stähelin bedankt sich bei den Anwesenden für ihre Teilnahme und wünscht allen schöne und unfallfreie Touren.

Schluss der Versammlung: 21.20 Uhr.

Die Protokollführerin:
Sabine Iwanski

Neuer Newsletter für Spontantouren

Hast Du schon das Häkchen gesetzt?

Wenn Wetter und Verhältnisse besonders gut sind, möchten unsere Tourenleiterinnen und Tourenleiter gerne spontan zusätzliche Touren anbieten. Diese erscheinen dann sehr kurzfristig auf der Homepage des SAC Basel unter «Aktivitäten». Wenn du darüber direkt per Mail informiert werden möchtest, kannst du dich beim Newsletter registrieren. Auch erfährst du so von Touren, welche neu in das Programm eingeschoben werden. Die Anmeldung ist dann sofort möglich. Die Anleitung zur Registrierung findest du auf unserer Homepage unter «downloads» / «Wegleitung für Tourenanmeldung». Bei der Option «Spontantouren» muss lediglich ein Häkchen gesetzt werden. Vgl. auch Jahresbericht.

THE NORTH FACE PRESENTS
REEL ROCK 17
 Block Diamond YETI

explora

AAAA	SO	26.03.	KUK, SAAL 1	19.00 UHR
BASEL	DI	4.04.	VOLKSHAUS	19.30 UHR

INFOS UND VORVERKAUF: GLOBETROTTER, TRANSA UND WWW.EXPLORA.CH

BEITRAG

Eine zweite Chance für „pensionierte“ Kletterseile

„Alte Seile gesucht“... so lautet schon bald seit einem Jahr ein Eintrag auf der Webseite des SAC-Basel. Das eine oder andere SAC-Mitglied hat sich sicherlich schon gefragt, was denn mit den alten Seilen gemacht wird.

Hier kommt des Rätsels Lösung. Ich, seit 21 Jahren SAC-Mitglied, hatte seit Jahren die Idee, aus ausgedienten Alpinseilen etwas Neues zu gestalten. Seit letztem Herbst ist meine Webseite alpenguertel.ch online. Doch alles der Reihe nach.

Ich klettere seit vielen Jahren und die farbenfrohen, gemusterten Seile haben mich schon von Anfang an fasziniert. Logisch war der Gedanke vom Upcycling nie weit weg. Aber der Weg war weit!

Vor bald 10 Jahren hatte ich schon die Idee, Gürtel aus den Seilen herzustellen, doch die anfängliche Euphorie konnte sich nicht durchsetzen. Ich legte mein Projekt auf Eis. Vor über einem Jahr nahm ich wieder einen Anlauf und überlegte mir konkret, wie ich die Idee umsetzen könnte.

Erst mal musste ich an Seile kommen. Ich fragte diverse Kletterhallen an, wendete mich an die Präsidentin des Bergführerverbands und Mammüt. Irgendwann machte ich mich auf eine Tour-de-Suisse auf und sammelte Seile an diversen Orten. Ebenfalls reagierten einige SAC-Mitglieder auf meinen Aufruf und spendeten mir alte Seile. Dies führte zu schönen Begegnungen. Die SACler trennten sich zum Teil schweren Herzens



von ihren alten Seilen, mit denen sie viele Bergerlebnisse verbinden; freuten sich aber über die Möglichkeit, dass etwas Neues daraus entsteht. Ich bekam Seile, die auf dem Chimborazo waren, Seile, die vor allem an Schweizer Felsen hingen und machte dank meinem Projekt unzählige spannende Bekanntschaften.

Doch nun zum Produkt. Ich wollte das ganze Seil verwenden, damit man wirklich auf den ersten Blick erkennen kann, dass es sich um ein Seil handelt. Doch wie bringt man ein Seil mit einem Durchmesser von 1cm durch eine normale Gürtelschnalle? Gar nicht! Also musste ich ein neues Gürtelschnallen-System erfinden. Gesagt, getan. Unzählige Prototypen und schlaflose Nächte führten zu meiner Schnalle, die mit einem einfachen Klemmmechanismus funktioniert. Eine erste Kollektion steht ganz unter dem Motto Schweiz. Natürlich ist mein Ziel, weitere Kollektionen zu entwerfen. Aber erst mal Schritt für Schritt...

Ein Produkt allein verkauft sich noch nicht. Wie bringe ich es unter die Leute? In der heutigen Zeit ist es unumgänglich, eine Webseite mit Shop zu erstellen. Zum Glück habe ich Freunde, die mir bei jenen Aufgaben helfen, die ich selbst nicht lösen kann.

So wollte ich ein Video für die Webseite erstellen, das auch «Nicht-Alpinisten» zeigt, wie die Seile am Felsen verwendet werden. Eigentlich war meine Wunsch-Dreh-Location für das Video bei den Lobhörnern, doch irgendwie spielte das Wetter nicht mit. So entschied ich mich dann für den Galtigengrat am Pilatus. Mit Sonja, Katja und Agi zog ich los und mit den drei SAC-Power-Frauen verbrachte ich ein super Tag am Pilatus. Das Ergebnis kann man sich auf der Webseite anschauen. Auch hier nochmals ein herzliches Dankeschön an die drei Alpinistinnen!

Es braucht einen langen Atem für das ganze Projekt, doch als Alpinistin bin ich mir das zum Glück gewohnt. Es gibt auch in meinem Projekt Schlüsselstellen, die mich dazu zwingen, mal die Perspektive zu wechseln, ein paar Zentimeter zurückzulehnen und die Sache aus einem anderen Winkel anzuschauen und Geduld zu haben. Aber eines ist sicher – Alpengürtel ist eine Seilschaft fürs Leben!

Und auch am Ende meines Artikels zählt der Eintrag auf dem Marktplatz auf der Homepage des SAC-Basel noch immer: «Alte Seile gesucht!»

Selina Radanowicz

1881: Der Bergsturz von Elm und eine generöse Clubversammlung



Illustration von J. J. Hofer: Dargestellt ist der abgerutschte Plattenbergkopf, der von den Bewohnern zur Gewinnung von Schiefer am Hangfuss abgegraben wurde. Das Unglück war zum grossen Teil selbstverschuldet. 10 Mio. Kubikmeter Schiefergestein begruben 114 Menschen und zerstörten 83 Gebäude sowie 90 ha Kulturland.
Quelle: Zentralbibliothek Zürich

Am 10. September 1881 hielt unser Club seine siebzehnte Jahresversammlung ab. Der Festpräsident, Herr Albert Hoffmann-Burckhardt, begrüßte «Clubisten in grosser Zahl» in dessen Villa Solitude an der Grenzachstrasse. Folgen wir hier den Ausführungen des Protokollanden Prof. Carl Meyer:

Hier wurde leider die Festfreude nur zu bald durch die erschütternde Nachricht von der Verschüttung Elm's gestört. Handelte es sich doch um eine Ortschaft, welche Vielen bekannt und lieb war, von welcher aus Mancher Touren unternommen und Führer und wohl auch andere Dorfbewohner persönlich kennen und schätzen gelernt hatte. In dem bis in die kleinste Ecke besetzten Saale wich die anfangs gedrückte Stimmung bald gehobenen patriotischen Gefühlen, welche in zahlreichen Tafelreden zum Ausdruck gelangten. Besonders zündend wirkten die Ansprachen der Herren Rambert, Béranek und Regierungsrath v. Steiger, welcher von dem Volke in den Hütten sprach, dessen der S.A.C. stets eingedenk sein möge. Ein Antrag des Herrn A. Raillard, für die Nothleidenden in Elm Fr. 1000 aus der Clubkasse zu votieren, wurde einstimmig angenommen.

Quelle: «Die Alpen» 1881, Text: Markus Stähelin

Skitour im Tessin am 11. Dezember 2022: Wo ist der Schnee?

Noch sieben Tage bis zur Tour. Da ist nichts kein Brösmeli weiss. Doch ups am Wochenende vor der Tour wird es kalt und es fällt Schnee im Süden. Am Mittwoch ist klar wir versuchen es im Bedretto. Aber wo lässt sich übernachten? Mit Glück finden wir heraus, dass die Piansecco offen ist. Die Sektion Locarno macht eine Weiterbildung. Glück für uns. Wir finden Unterschlupf in dieser tollen neuen SAC-Hütte. Früh morgens starten wir Richtung Tessin, wenigsten alle ohne Grippe oder Corona. Alle Verbindungen klappen vorzüglich. In Airolo stauen sich die Tourengänger vor dem Postauto. Wir sind nicht die einzigen Richtung All'Acqua. Wir entscheiden uns zum Aufstieg Richtung Alpe di Formazzora, da die Lawinensituation diese Hänge etwas besser aussehen lassen. Herrlich ist das Wetter, saukalt die Hände! Auf der Alp gibt es eine kurze Verschnaufpause. Frisch verschneite Hänge liegen vor unseren Augen. Eine Erhebung im Osten scheint uns ein Ziel, das wir am heutigen Tag noch erreichen. Voller Freude stapfen wir durch den knietiefen Schnee. Wie immer ist der Aufstieg lange und die schwingvolle Abfahrt viel zu kurz. Ausserdem wissen wir, dass uns noch ein Aufstieg in die Cap. Piansecco bevorsteht. Schon wegen des riesigen Haxen und der sämigen Polenta hat sich der Aufstieg zur Schlafstelle mehr als gelohnt. Da sich die Lawinensituation weiter verschärft und die Hänge Richtung Norden weniger Schnee bieten, starten wir den Morgen mit einer Abfahrt. Das Helgenhorn soll unser Ziel sein. Das Wetter ist perfekt die Sonne startet ein Verwöhnprogramm. Doch gegen Mittag wird die Kälte und der Wind immer massiver, sodass wir uns mit einem Gipfeli vor dem letzten Aufstieg begnügen. Wir haben den Winter gespürt. Wir wollen mehr ...

Foto: Skitour im Tessin

Skitourenkurs in Splügen 27.–29. Januar 2023

Nachdem wir drei Jahre den Skitourenkurs in St. Antönien durchgeführt haben, geniessen wir dieses Jahr die Gastfreundschaft in Splügen im Rheinwald. Nach bangem Warten auf den Schnee, gab es rechtzeitig für den Kurs noch etwas Nachschub, allerdings nicht reichlich. Am Freitag durften unser Bergführer Thomas Wälti und vier weitere Skitourenleiter die zweiundzwanzig Teilnehmer des diesjährigen Kurses im Hotel Piz Tambo begrüßen. In drei Anfängergruppen und zwei fortgeschrittenen Gruppen machten wir uns sogleich in Richtung der heutigen Ziele Guggernüll, Tambo-See und Aureapass auf. Die Sonne scheint rechtzeitig



durch die Wolken und wir können die, für viele die erste Skitour der Saison, voll geniessen. Trotz des knappen Zeitrahmens schaffen es die Gruppen von Thomas und Claudia auf den Gipfel des Guggernüll. Nach der Rückkehr ins Hotel steht eine erste Einheit Theorie an. Beat stellt die nötige Ausrüstung fürs Skitourengehen vor und Thomas präsentiert mit seiner begeisternden Art die Sicherheitsausrüstung und den Rettungsablauf im Falle einer Lawinenverschüttung. Lorenz demonstriert den Lawinenairbag, der sich mit lautem Knall aufbläst. Damit ist das Programm des ersten Tages abgeschlossen und wir geniessen das wohlverdiente feine Abendessen.

Am Samstag fahren wir alle mit dem Postauto nach Nufenen, von wo aus wir Richtung Wannagrät aufbrechen. Die Gruppen von Claudia und Lorenz schlagen sich auf einer speziellen Aufstiegsroute durch die Büsche nach oben. Ein perfektes Übungsgelände für Spitzkehren in allen Varianten. Weiter oben staunen wir ob der Menge fluffigen Pulverschnees die uns erwartet. Kurz vor dem Gipfelgrat verschwindet der Nebel und vier der fünf Gruppen erreichen den im warmen Sonnenschein liegenden Gipfel des Wannagräts. Mit den Eindrücken der wunderschönen Panoramaaussicht auf den Piz Adula in den Köpfen, stieben wir durch den hervorragenden Pulverschnee wieder nach unten. Im Hotel präsentiert uns Thomas den zweiten Teil seines Vortrags, dieses Mal über Schnee und Lawinen, und Martin stellt uns die Wildtiere im Gebirge und das korrekte Verhalten von uns Skitourengehern vor.

Der Sonntag präsentiert sich mit bestem Wetter und die Gruppen starten Richtung Splügenpass. Die Ziele sind der Motto del Belvedere und der Alpetlistock. Nachdem uns die Tour am Vortag mit reichlich Pulverschnee verwöhnt hat, erwartet uns auf dem Splügenpass eine abgeblasene und vereiste Schneedecke. Eine gute Gelegenheit den Umgang mit unseren Harscheisen zu üben! Die meisten Gruppen verzichten darauf bei diesen Bedingungen bis zum Motto aufzusteigen und kehren etwas früher um. Auf der Abfahrt finden wir dennoch einige genussvolle Tiefschneehänge. Mit dieser Abfahrt endet auch unser Kurswochenende. Dankbar für drei lehrreiche und unfallfreie Tage verabschieden wir uns vom Hotelteam, das uns gut bewirtet hat und steigen in unser Postauto nach Hause. Einen herzlichen Dank an dieser Stelle an unseren Bergführer Thomas Wälti und die Tourenleiter Claudia Strehl, Martin Bachmann und Beat Grossglauser, die mit Ihrem kompetenten Einsatz unsere neuen Skitourenfreunde ausgebildet und begeistert haben.

Foto und Text: Lorenz Ruf

Sommerau-Rünenberg-Rothenfluh, 1. Februar 2023

Dem Tourenleiter gehen am frühen Morgen alle möglichen Gedanken durch den Kopf, habe ich alles dabei, habe ich an alles gedacht, was sollte ich vielleicht noch mitnehmen, was für Schwierigkeiten könnten uns erwarten und so weiter. Gestern, 1. Februar, hatte ich das schöne Erlebnis, um 7h15 meine erste Amsel im neuen Jahr so fröhlich singen zu hören, als ob sie mir sagen wollte, keine Sorge, das wird ein guter Tag. Und es wurde ein guter Tag. Unsere Wanderung von Sommerau nach Oltingen und Rothenfluh war ursprünglich für den 11. November 2020 geplant. Weil kurz vor diesem Datum mehr als 10'000 tägliche Corona Ansteckungen gemeldet wurden, habe ich die Tour damals abgesagt. Heute ist Corona gefühlsmässig schon eher eine Anekdote als eine grosse Gefahr. Und wir fahren wieder ÖV, wandern, speisen im Restaurant, geniessen das Zusammensein und ... die Amsel singt, wie vor, während und nach Corona. Wir zogen also los ab Sommerau, noch etwas Schneeresten da und dort, zum Giessenfall. Wobei Fall ein starkes Wort ist für das Bächlein, das hinuntertröpfelt. Trotzdem, eine interessante geologische Erscheinung. In Rünenberg an den beiden Denkmälern vorbei, eines steht für Johann August Sutter, das andere für Martin Birrman, Ständerat und erster Armeninspektor von Baselland, geboren 1828 in Rünenberg. Nach Wenslingen führt der Weg runter zur Hauptstrasse und dann wieder rauf, vorbei an der ARA zum Dorf. Das bekannte rauf und runter also, wie im richtigen Leben. Dann über die Höhe und nach Oltingen, in den Ochsen, zum Mittagessen. Als Wander-Dessert anschliessend der sanfte Abstieg, an den Talweihern vorbei, nach Rothenfluh.

Text: Erhard Berli

JO Eisklettern 12. Februar 2023

Am Sonntagmorgen um 7 Uhr fuhren wir mit dem Zug Richtung Engstligenalp. Dort angekommen gab es zuerst Mal eine Einführung: Was gibt es beim Stehen auf den Steigeisen zu beachten, wie schwinde ich das Eisgerät, wie klettere ich am effizientesten einen Eisfall hoch und was verrät die Farbe des Eises über die Qualität? All konnten wir am Bouldereisblock erst Mal testen. Danach ging es auch bereits ans Seil. Im Toprope wagten wir uns erst an die kurzen Routen und danach Schritt für Schritt an die Höheren. Trotz schlechter Wetterprognose tauchte am Mittag kurz die Sonne auf. Nach ausgiebigem Klettern packten wir unsere Sachen zusammen und machten uns auf den Rückweg. Eine gelungene Einführung ins Eisklettern!

Text: Anna Meier, Foto zVg.



MUTATIONEN

Eintritte

Allepuz Ramon, Basel
Andenmatten Walter Otto, Magden
Angehörn Nora, Nürensdorf
Bach Karsten, Basel
Barbosa Emanuel, Basel
Becker Margit, Basel
Blättler William, Basel
Blind Anaís Olivia, Magden
Bohren Lea, Basel
Both Simon, Allschwil
Brändlin Benjamin, Frenkendorf
Brunner Isabel, Basel
Brunner Gabriel, Basel
Brunner Bérénice, Basel
Cadonau Luisa, Waltensburg/Vuorz
Carmen Xu, Riehen
Clausen Casper, Basel
Crevoisier Frédéric, Reinach BL
d'Aujourd'hui Bernhard, Basel
Dörpfeld Marc, Efringen-Kirchen
Dürmüller Rahel, Malans
Eichler Axel, Leymen
Engel Marco, Birsfelden
Fermont Jilles, Basel
Fey Inge, Riehen
Firsching Emilia, Basel
Firsching Charlotte, Basel
Flubacher Christian, Oberwil BL
Flury Barbara, Basel
Gasser Corona, Basel
Gavriilidis Alexandra, Baden
Gentinetta Raffael, Basel
Gomola Roman, Lörrach
Glynn Francis, Basel
Gómez de la Torre Fernando, Basel
Grubic Igor, Riehen
Haeusler Keila, Dornach
Hedinger Laura, Basel
Heule Sandra, Basel
Hofmann Pascale, Möhlin
Huhse Alexander, Basel
Iglesias Romero Ana Belen, Basel
Ihle Susanne, Basel
Ingolfsson Snorri, St. Gallen
Jascur Nicole, Pratteln
Karrer Teresa, Basel
Kiser Severine, Basel

Knabe Lutz, Basel
Knabe Nathalie, Basel
Knabe Lilly-Rose, Basel
Krepper Walpurga, Thun
Kühl Benjamin, Duggingen
Laubli Saskia, Basel
Lau Mike, Riehen
Löw Regula, Basel
Machado Andenmatten Clarissa, Magden
Madau Isabel, Basel
Meier Tom, Liestal
Meier Simone, Basel
Meyer Pascal, Oberwil
Meyers Tobin, Binningen
Näf Nora, Basel
Oberer Lukas, Basel
Plüss Michèle, Basel
Ramani Dani, Basel
Renggli Luzia, Binningen
Rieder Ernesto, Basel
Romei Rolf, Basel
Rubirola Vila Pau, Basel
Sánchez Benítez María, Basel
Schmaler Alexander, Basel
Schneiter Eva, Basel
Sohn Marco, Arlesheim
Stankowski Yannik, Riehen
Stankowski Noah, Riehen
Tang Stefanie, Basel
Thiele Felix, Basel
Thiele Sarah, Basel
Tournier Alexander, Dornach
Tritschler Tanja, Neuenburg DE
Tumpel Maria, Basel
Unsin Manuela, Basel
Vetsch Ida, Riehen
Viallon François-Xavier, Basel
Villani Sabrina, Basel
Walz Brigitte, Lörrach DE
Yapici Cetin, Hégenheim F
Zett Manuel, Dornach
Zubovic Amir, Basel

Austritte

Aurich Ole, Frankfurt
Beck Andreas, Basel
Benkler Lorraine, Münchenstein
Böck-Studer, Sent
Blum Philippe, Basel
Blum-Kallert Sandra, Basel
Bühler Ruedi, Saint-Louis
Dänzer Ernst, Riehen
Finger Katharina, Allschwil
Gall Erb Beatrice, Basel
Graf Margrit, Rheinfelden
Gruber Ulrich F., Muttenz
Hinden Urs, Dornach
Hürlimann Severine, Basel
Ingolfsson Snorri, St. Gallen
Jäggi Stefan, Therwil
Jäggi Marlis, Therwil
Krepper Walpurga, Thun
Lauri David, Basel
Meier Simone, Basel
Nicholson Edward, Basel
Ponacz Sandra, Riehen
Ponacz Philipp, Riehen
Ponacz Silvan, Riehen
Rey Dominique Valery, Basel
Ruf Noah, Magden
Schlatter Markus, Riehen
Siewert Melanie, Basel
Spasojevic Milan, Basel
Studer Johannes, Sent
Studer Simon Nicola, Sent
Vetsch Ida, Riehen
Weidkuhn Delia, Basel
Weiss Deliah, Basel
Widmer Reimer Oliver, Flüh
Zehntner Daniela, Frutigen

Gestorben

Wir trauern um unsere lieben Bergkameraden und entbieten den Hinterbliebenen unser Tiefstes Beileid.
Böhler Hanspeter, Ettingen, 63 Jahre Mitglied
Waldspühl Louis, Allschwil, 42 Jahre Mitglied

Handeln.

Damit nicht nur Investoren

gute Aussichten haben.



Jetzt Mitglied werden oder spenden

mountainwilderness.ch

info@mountainwilderness.ch

IBAN CH2509000000200052205

Kontonr. 20-5220-5



Donnerstag, 6. April 2023**VW, Bellelay, Veteranen-Wanderung 751 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Wanderungen in Manfred's Heimat mit Überraschungen. Hinfahrt: Gruppe 1 und 2: Meret Oppenheim-Strasse 07:30 Uhr Gruppe 3: Meret Oppenheim-Strasse 09:00 Uhr Morgenkaffee in der Fromagerie Historique in Bellelay, mit der Möglichkeit Tête de Moine, den raren Damassine d'Ajoie oder andere Souvenirs einzukaufen. Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Bellelay - Haut de Béroie - Gros Fief - Creux au Loup - Bas des petites Combes - Haut des petites Combes - Lajoux, ca. 2½ Std., 9 km, + 254 / - 217 Hm Gruppe 2 : Bellelay - La Sagne - Forêt de Montbautier - Les Genevez - Bas des Plains - Haut des petites Combes - Lajoux, ca. 2¼ Std., 8 km, + 193 / - 156 Hm Gruppe 3 : Haut des petites Combes - Lajoux , ca. 1½ Std. 2,7 km, + 32 / - 121 Hm Apéros in Haut des petites Combes und Lajoux. Mittagessen im Bistro Lajoux Wanderungen nachmittags : Gruppe 1 und 2 : Lajoux - Plain de la Cernie - Saulcy, ca 1 Std., 2,9 km, + 64 / 78 Hm. Gruppe 3 : nach Absprache WL Gr. 1: Gérard Goetti WL Gr. 2: Peter Braun, Raymond Zurkirchen WL Gr. 3: Walter Haefliger, Hampe Styner</p>
Anmeldung	Online von Do 9. März 2023 bis Di 4. Apr. 2023
Leitung	Gérard Goetti, TelP +41 61 331 01 33, Mobile +41 78 630 73 80

Donnerstag, 4. Mai 2023**VW, Tiefes Emmental, Veteranen-Wanderung 752 (Veteranen)**

Route/Details	<p>Attraktive Höhenwanderung für alle drei Gruppen in intakter Landschaft, gewaltige Aussicht und viel Natur-Wanderwege! Abfahrt Gruppe 1 und 2 um 06.30 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse Abfahrt Gruppe 3 um 09.00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse Morgenkaffee für drei Gruppen: Rest. Bahnhof, Signau, 034 497 11 06 Wanderungen vormittags: Gruppe 1: Signau 883 - Höhe 961 - Chapf 1052 - Hinternetztbühl - Eggwil 736, 11,36 km, + 464 / - 412 Hm, 3½ Std. Gruppe 2: Röthenbach 824 - Obere Farnern - Chapfhütli 1012 - Beztlern 920 - Schwendi 848 - Eggwil 736. 8,68 km, + 225 / - 313 Hm, 2¾ Std. Gruppe 3: Höhenwanderung ab Obermueshütli 1032 Richtung Eggwil. 3 - 4 km, + 14 / - 210 Hm, zwischen 50 Min. und 1½ Std. Mittagessen: Rest. Bären, Eggwil, Tel. 034 491 11 81, Kosten: ca. Fr. 28.- Wanderungen nachmittags: Gr. 1 und 2: der grossen Emma entlang ab Eggwil nach Aeschau. 5,2 km, 1½ Std. Gr. 3: nach Absprache WL Gr. 1: Caspar Vogel (statt Sales Koch)</p>
---------------	---

WL Gr. 2: Heidi Tschudin, Sales Koch

WL Gr. 3: Raymond Zurkirchen, Bernhard Müller

Ich möchte den grossen Bus mindestens 2 Wochen vor dem Wandertag reservieren.
Bitte meldet Euch frühzeitig an, damit niemand zu Hause bleiben muss!

Anmeldung Online von Fr 7. Apr. 2023 bis Di 2. Mai 2023

Leitung Sales Koch, TelP 061 481 23 19, Mobile 079 550 07 00

Donnerstag, 1. Juni 2023

VW, Schwarzwald, Veteranen-Wanderung 753 (Veteranen)

Route/Details Spannende Wanderungen in der Schluchsee-Umgebung
Abfahrt Gruppen 1 und 2: 07:00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse, neu: beim IWB-Kraftwerk
Gruppe 3: 09:00 Uhr, Meret Oppenheim-Strasse
Morgenkaffee: in Schluchsee
Wanderungen vormittags:
Gruppe 1: Schluchsee-Ort - Seeweg nach Aha - Bildstein - Jägersteig - Heiligkreuzkapelle Fischbach - Schluchsee, 12 km, 3¾ Std., + 400 / - 400 Hm
Gruppe 2: Talsperre Schluchsee - Kaiserbucht - Unterkrummenhof - Muchenländer - Weiher - Aha, 9 km, 2½ Std., - 25 Hm
Gruppe 3: Schluchsee - Aha (entlang dem Schluchsee), 3,5 km, 1¼ Std. flacher Weg
Mittagessen in Schluchsee, Kosten ca. Euro 30.-
Wanderungen nachmittags:
Gruppen 1 und 2: Schluchsee Stauwehr, einfacher Weg entlang dem linken Seeufer bis Restaurant Unterkrummenhof. 5,5 km, +/- 40 Hm,
Gruppe 3: Blumenpfad in Schluchsee. Ab Bahnhof Schluchsee erkunden wir die 5 schönen Blumenbilder im Ort. 2 km, ½ Std., +/- 70 Hm.
WL Gr. 1: Raymond Zurkirchen
WL Gr. 2: Sales Koch, Bernhard Müller
WL Gr. 3: Gérard Goetti, Bruno De Bortoli

Anmeldung Online von Do 4. Mai 2023 bis Di 30. Mai 2023

Leitung Raymond Zurkirchen, , Mobile +41 76 802 05 53

Jeder Griff ein Abenteuer.

Marie Köhli in «La bedjuasse»
7a Basse-Nendaz/St. Sébastien

Für deine nächste Route nur das beste Material: Verlass dich auf hochwertige Qualität, professionelle Beratung und einen einzigartigen Service. Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch



BÄCHLI
BERGSPORT

Filiale Basel Stücki Park | Hochbergstr. 70 | 4057 Basel

GÖNNERLISTE

Bächli Bergsport AG, Filiale Basel
Stücki Park, Hochbergstrasse 70,
4057 Basel
Tel. 061 225 27 27, Fax 061 225 27 29
www.baechli-bergsport.ch

Frey Louis Uhren und Bijouterie AG
St. Johans-Ring 134/139, 4056 Basel
Tel. 061 322 77 11
www.freyuhrenbasel.ch

HB&P Treuhand AG, Buchführung, Steuerberatung
St. Alban-Anlage 44, 4010 Basel,
Tel. 061 279 98 91
www.hbp.swiss

LASSOUDRY architects + designers GmbH
ETH / SIA / VSI
Aeschenvorstadt 37, 4051 Basel
Tel. 061 683 22 77
www.lassoudry.ch, a-d@lassoudry.ch

Adressänderungen sind zu richten an:
Barbara De Bortoli, Volkensbergerstr. 11,
4055 Basel, M 079 351 11 75
mitgliederdienst@sac-basel.ch